



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CCCXLI. Bischof Konrad von Habelberg bezeugt, daß Heinrich Wulssenger, Vicar zu Stendal, und sein Bruder Hans für sich, ihre Freunde und für die von Treskosche Familie einen Altar im Dorfe Bukow ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

CCCXLI. Bischof Konrad von Havelberg bezeugt, daß Heinrich Wulfenger, Vicar zu Stendal, und sein Bruder Hans für sich, ihre Freunde und für die von Treskowsche Familie einen Altar im Dorfe Bukow gestiftet haben, am 28. Juni 1456.

Wy Conrad, van der gnade godes Biffchopp thu havelberge Bekennen — dat myd vnſin guden wyllen vnd vubord Die vorſichtige her hinrik wulfenger, vicarius In Sunthe Nicolaus kereken thu Stendal, — vnd hans, ſyn Bruder, hebben eynen Altar vor ere vnd ere liſſhewer vnde aller criſten ſyle falicheit vnd ouck ſunderliken vor alle Die ſylen, Die uth der Duchtigen vnde der geſtrengen Treſſkowen hern Arndes Domproueſtes, Rudingers vnd yden, ſynes vaders vnd muder, eldern vnd ouer eldern vnd ſyner Brudern vnd Suſtern geſlechte vorſtoruen ſyn vnd noch vorſteruen werden, vnd thu merende dintes des almechtigen godes van niges gebuwet In der kerken des Dorpes thu Bukow In vnſin Stichte gelegen, dat men wygen ſchal In die ere Des hilgen hern Sunthe Mauricii vnde ſyner gantzen ſelſchopp vnde der hilgen Juncfrouwen Sunthe katherinen, Marthe vnd Elizabeth, Sunthe Stephens, Sunthe Laurentius Der hilgen merteler, Sunthe Barbaren, Sunthe Appellonien der hilgen Juncfrouwen ere, vnde hebbe thu dem Altar gegeben, gekoft vnd beſcheiden vir vnd drittich Rinſche gulden Jarlikes tünſes, gekoft by dem Rade der alden Stad Magdeburgh. — Des thu merer tuchniſſe hebbn wy Conrad Biffchop thu havelberge vnſe Ingeſegil vnd wy obgnant herren Arnd Treſſkow Domproueſt thu Magdeburgh vnd hern hinrick wulfenger vnſe Ingeſegil nedden an duſſen breff laten hengen, Di gegeben is Na godes bord virthenhundert Jar da na Im Sels vnd veſtigeften Jar, Des mandagis Na Sunthe Johannes dage thu myddenſommer,

Das Original iſt in zwei Ausfertigungen vorhanden.

CCCXLII. Papiſt Calixt beſtellt den Dechanten zu Stendal auf 30 Jahre zum Conſervator der Uniuerſität zu Roſtock, am 31. März 1457.

Calixtus Episcopus, ſeruus ſeruorum dei, dilectis filiis Abbati Monasterii Doberanensis et beate Marie Hamburgensis ac ſancti Nicolai Stendaliensis ecclesiarum decanis — mandamus — quatinus — conſervatores et iudices — Rectori, Doctoribus, Magiſtris, ſcolaribus et Uniuerſitati ſtudii (Roſtoeciensi) efficaciſſe deſenſionis preſidio aſſiſtentes, non permittatis eosdem ſuis — bonis et iuribus — vel quibusſuis aliis indebite moleſtari —. Dat. Rome — Anno MCCCCLVII^o, pridie kal. Aprilis, Pontif. n. a. ſecundo.

Franc's Alt und N. Medl. S. VIII, Cap. X, p. 105. Roſtockſches. Citras T. II, p. 540. Schröder's Papiſt. Decret. p. 2402.

CCCXLIII. Stiftung des Probiſtes Johann von Eykendorſ vom 11. April 1457.

Ik Johannes van Eykendorpe, praueſt to Stendal, Bekenne — dat ik vnne deſ willen, dat myne Heren des Capitels vnd der kerken to Stendal van krankheyt wegen mynes liues my dintes vnd dage buten to betende Na lude der Statute der kerken, vor dragen vnd vorlaten vnd